

ANTRAG

VORL.NR. 556/11

Antragsteller:

Datum:
24.11.2011

Antrag: Keine weiteren Radaranlagen in der Stadt
- Antrag von Stadträtin Lange vom 18.11.2011

Bezug SEK:

Bezug:
Anlagen:

Antragstext:

Auf die geplante Aufrüstung von Radaranlagen in der Stadt wird für ein Jahr verzichtet. Demgemäß wird auf den Haushaltsansatz von bisher 95.000 Euro verzichtet.

betroffene Finanzposition: Unterabschnitt 1100- Sicherheit und Ordnung (Verm.HH)
Gruppierungsnummer 9351.000 (Seite 14)

Betrag: 0 Euro weniger 95.000 Euro

Begründung:

Seit geraumer Zeit werden die Radaranlagen in der Stadt „aufgerüstet“. Im vergangenen Jahr hat man hierfür 99.563 Euro ausgegeben. In diesem Jahr sind dafür weitere 92.400 veranschlagt und für 2012 nochmals 95.000 Euro geplant. Damit ist es durchaus gerechtfertigt, bei der Beschaffung weiterer Radaranlagen in der Stadt kürzer zu treten und ein Jahr auf weitere neue Radaranlagen zu verzichten.

Zu den schon vorhandenen stationären Blitzern im Stadtgebiet müssen die mobilen Blitzer der örtlichen Polizei hinzu gezählt werden. Von einer Radar-Blitz-Lücke, die geschlossen werden muss, kann also nicht gesprochen werden. Eher entsteht der Eindruck, dass die vielen Blitzer durchaus zur Aufbesserung der städtischen Finanzen angeschafft werden sollen. Ein solcher Eindruck wäre aber fatal.

Deckungsvorschlag

Der Antrag zielt darauf, die Haushaltslage der Stadt zu verbessern. Er dient auch als Deckung für meine Anträge auf Mehrausgaben an anderer Stelle.

Unterschriften:

Edeltraud Lange

Verteiler:

DI, DII, DIII, 20, BüroOBM, GSGR, 32 (f)

Federführung:

FB Sicherheit und Ordnung

Beratungsfolge

Gemeinderat

Sitzungsdatum

07.12.2011

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
